



P. Franz Mayerhofer

Am 17. Oktober 1932 wurde er in Mondsee geboren und wuchs unter zwölf Geschwistern in einer religiös geprägten Familie auf. Nach seiner Grundschule führte ihn der Weg zu uns Herz-Jesu-Missionaren. Unmittelbar nach dem Krieg trat er 1945 ins Kleine

Liebeswerk in Lieferung ein und startete mit seiner Klasse einen Neuanfang des Liebeswerkes. Nach Abschluss seiner Gymnasialzeit begann er 1951 in Federaun/Kärnten seine Vorbereitungszeit auf das Ordensleben. Am 8. Oktober 1952 legte er die Profess ab und trat damit in unsere Gemeinschaft der Herz-Jesu-Missionare ein. Die weiteren Studien führten ihn nach Innsbruck, wo er an der dortigen Universität Philosophie und Theologie studierte. Am 26. Juli 1958 wurde er in der dortigen Jesuitenkirche zum Priester geweiht.

Nur wenige Jahre hielt es ihn noch in Europa, 1961 konnte er die Reise in den Kongo antreten, einem Missionsgebiet, das der Süddeutsch-Österreichischen Provinz im Jahre 1955 anvertraut worden war. Vor allem Bokela war sein Wirkungsgebiet. Er wech-

selte auch für einige Jahre auf die Eneyelo, das Missionsschiff, das die Verbindung zwischen der Diözese Bokungu-Ikela und Kinshasa aufrechterhalten sollte. Schließlich arbeitete er mit seinem Bruder Matthias in Yemo zusammen, bis er dann im Jahre 2000 nach Europa zurückkehrte. Körperliche Gebrechen stellten sich ein.

Missionsarbeit war in diesen Jahren keine leichte Aufgabe, die seelsorgliche Tätigkeit verlangte einem viel Phantasie ab, politische Unruhen erschütterten die Mission. Es war Organisationstalent gefordert und Mut zu einem erneuten Anfang. Dazu war P. Franz immer bereit, auch wenn vieles mehrmals vernichtet wurde. Seinen Glauben an einen menschenfreundlichen Gott wollte er im afrikanischen Busch einpflanzen. P. Franz Mayerhofer verstarb am 9. August 2015. Gott vergelte ihm sein Bemühen.